

Berliner Morgenpost

„Berlin Live“

2.-8. November 2006



In der Werkstatt: Letzte Hand anlegen

FOTO: ITALIENISCHES KULTURINSTITUT

Weißes Gold aus der Toskana

KUNST Eine Ausstellung über Carrara-Marmor – vom Steinbruch bis zur edlen Skulptur

■ Alle bewundern sie den weißen Stein, der seit der Antike als Idealmaterial des Bildhauers gilt. Bloß woher der makellose Marmor kommt und unter welchen strapaziösen Bedingungen er seit Jahrhunderten abgebaut wird, erfährt man selten.

„Uomini e Marmo: I Colori del Bianco“ heißt eine Ausstellung im Art Center Berlin, die dieses

Wissen vermitteln will. Mithilfe historischer Fotos und alter Wochenschauen, zeitgenössischer Videos und originalen Skulpturen, die die Geschichte von Carrara nacherzählen. Denn der Steinbruch in der italienischen Provinz ist nicht nur berühmt für seine Bildhauerakademie. Darüber hinaus zählt der hier abgebaute Bianca Carrara we-

gen seines feinweißen Farbtons zu den begehrtesten Marmorsorten überhaupt. Die Ausstellung über große Kunst und verborgene Alltagsgeschichte ist in Kooperation mit dem Italienischen Kulturinstitut entstanden.

Art Center Berlin, Friedrichstr. 134, Mitte, Bis 30.11., tgl. 11–21 Uhr. Eröffnung: 2.11., 19 Uhr